Allentown
Cabinet-Waarenlager

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 29. nq13

Gouv. Pollock
ist ein Nichtswisser
wenn er nicht weiß daß

Keck und Neuhard soeben erhielten an ihrem großen Kleider Emporium,

No. 31 Ost-Hamilton Straße, ein großer Stock

Neue Güter.

Keck und Neuhard nehmen diese Gelegenheit um „die ganze Welt und die übrige Menschheit" zu benachrichtigen, daß soeben ihren neuen Stock von splendiden

Fertigen Kleidern

für Herbst und Winter vervollständigt haben, worauf sie die Aufmerksamkeit Aller lenken welche aus dem besten und wohlfeilsten Stock zu wählen wünschen, der in dieser ganzen Region zu finden ist. Ihre neuen Güter, bestehend aus Tuch, Cassimeres, Vestings, etc., werden an Schönheit und Vortrefflichkeit nirgends übertroffen, und Kunden können daraus wählen oder bestellen was sie wünschen, welches noch bestem Styl auf die kürzeste Anzeige und zu den niedersten Preisen verfertigt wird. Eine große Verschiedenheit

Röcke, Hosen, Westen, etc.

von jedem Pättern, Varietät und Schnitt, findet man zu jeder Zeit fertig auf Hand; so auch eine große und ausgesuchte Verschiedenheit von modigen

Herren Fürnisching-Gütern,

als Handschuhe, Strümpfe, Scarfs, Collars, Taschentücher, Hosenträger, etc.

Sie laden alles Volk ein, welche immense Bärgens zu machen wünscht, bei ihnen anzurufen und dadurch 50 bis 70 Prozent beim Kauf seiner Winterkleider zu ersparen. Wer wollte das nicht beherzigen!

☞ Erinnert euch des Orts: No. 31 Ost-Hamilton Straße, schräg gegenüber der Reformirten Kirche.

November 1. 1854. nqbv

Leder! Leder!
William Grim,

macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige, daß er das Currier- oder Lederbereiter-Geschäft noch immer, und zwar ausgedehnter als einmal betreibt, am Ecke der West-Hamilton und Achten Straße, gegenüber Hagenbuch's Gasthaus. Sein eben eingelegter vortrefflicher Stock besteht aus Leder von jeder Beschreibung, welches er an den allerniedrigsten Preisen absetzen wird, als da ist

Hemlock und Eichen Sohlleder von der allerbesten Sorte von verschiedenen Preisen, je nach der Qualität; Kalbfelle und Oberleder, spanische Kidds, u. s. w.,

alles vom besten und ganz billig. Er verkauft sein Leder so wohlfeil als man es in Philadelphia bekommen kann.

Thran von vorzüglicher Qualität immer auf Hand und an Philadelphiaer Preisen zu verkaufen.

Häute von jeder Art werden an den höchsten Preisen im Austausch für Waare oder für Baargeld angenommen.

☞ Irgend Jemand, der etwas aus diesem Fache braucht, wird es nie verfehlen wenn er bei ihm anruft, indem er nirgends billiger und mehr zur Zufriedenheit bedient werden wird.

Dankbar für bereits genossene liberale Unterstützung, wird er sichs immer angelegen sein laßen, seine Kunden mit Pünktlichkeit zu bedienen und die Zahl derselben zu vermehren. Jedermann ist freundschaftlich eingeladen anzurufen.

Allentown, Sept. 27. nqbv

Bürsten u. Schmied-Blasbälge.

Ein Premium von einem Silber-Madaillon wurde bei der Staatsfair von 1854 an Geo. W. Metz und Söhne ertheilt für die besten Schmied-Blasbälge. Sie haben ebenfalls ein großes Assortement von Küchen- und Foundry-Blasbälgen auf Hand, mit drei verschiedene Pätterns der anerkannt besten Tew-Eisen. Das variirteste Assortement vorzüglicher Bürsten ihrer eigenen Manufaktur kann gleichfalls erhalten werden, beim Großen und Kleinen, zu den niedersten Citypreisen, an

No. 317 Market Straße, 5 Thüren oberhalb der Achten, Philadelphia.

[illegible] nq6M

„Mensch, kenne dich."

Ein unschätzbares Buch für 25 Cents.—Jede Familie sollte ein Exemplar besitzen.

100,000 Exemplare in weniger als einem Jahr verkauft. Eine neue Ausgabe, durchsehen und verbessert.

Dr. Hunter's Medical Manuel and Hand Book for the Afflicted, enthaltend eine Beschreibung der Entstehung, des Fortschritts, der Behandlung und Kur von Krankheit, welche aus häufigem Geschlechtsumgang, Selbstbefleckung und Ausschweifung herrührt, mit Rath für deren Verhinderung; in verständlichem Styl geschrieben, alle medizinischen Ausdrücke vermeidend; mit einer Beschreibung der Krankheiten die dem weiblichen Geschlecht eigenthümlich sind, das Resultat einer mehr als zwanzigjährigen erfolgreichen Praxis, die ausschließlich der Heilung von Krankheiten delikater und privater Natur gewidmet war. Wozu beigefügt sind Recepten für die Kur obiger Krankheiten und eine Abhandlung über die Ursachen, Symptome und Heilung des Wechselfiebers.

Ein Exemplar (gut verwahrt) wird postfrei nach irgend einem Theile der Ver. Staaten gesendet für 25 Cents; oder 6 Copien für $1. Addressire (postfrei) Cosden und Co., Publischers, oder Box 196, Philadelphia.

Folgendes sind einige Zeugnisse für die Vorzüglichkeit des Werkes:

Testimony of The Professor of Obstetrics in Penn. College, Philadelphia.

"DR. HUNTER'S MEDICAL MANUAL."—The author of this work, unlike the majority of those who advertise to cure the diseases of which it treats, is a graduate of one of the best Colleges in the United States. It affords me pleasure to recommend him to the unfortunate, or to the victim of malpractice, as a successful and experienced practitioner, in whose honor and integrity they may place the greatest confidence.

Jos. S. Longshore, M. D.

From A. Woodward, M D, of Penn. University, Philadelphia.

It gives me pleasure to add to my testimony to the professional ability of the Author of the "Medical Manual."—Numerous cases of Disease of the Genital Organs, some of them of long standing, have come under my notice, in which his skill has been manifest in restoring to perfect health, in some cases where the patient has been considered beyond medical aid.—In the treatment of Seminal weaknesses, or disarrangement of the functions produced by self abuse or Excess of venery, I do not know his superior in the profession. I have been acquainted with the Author some thirty years and deem it no more than justice to him as well as kindness to the unfortunate victim to early indiscretion, to recommend him as one in whose professional skill and integrity they may safely confide themselves.

Alfred Woodward, M. D.

"This is without exception, the most comprehensive and intelligible work published on the class of diseases of which it treats. Avoiding all technical terms, it addresses itself to the reason of its readers. It is free from all objectionable matter, and no parent, however fastidious, can object to placing it in hands of his sons. The author has devoted many years to the treatment of the various complaints treated of, and, with too little breath to puff, and too little presumption to impose, he has offered to the world, at the merely nominal price of 25 cents, the fruit of some twenty years' most succesful practice."—Herald.

"No teacher or parent should be without the knowledge imparted in this invaluable work. It would save years of pain, mortification and sorrow to the youth under their charge"—People's Advocate.

A Presbyterian clergyman in Ohio, writing of "Hunter's Medical Manual" says:—"Thousands of our youth, by evil example and influence of the passions, have been led into the habit of self-pollution, without realizing the sin and fearful consequences upon themselves and their posterity. The constitutions of thousands who are raising families have been enfeebled, if not broken down, and they do not know the cause or the cure. Anything that can be done so to enlighten and influence the public mind as to check, and ultimately to remove this wide-spread source of human wretchedness, would confer the greatest blessing next to the religion of Jesus Christ, on the present and coming generation. Intemperance (or the use of intoxicating drinks) though it has slain thousands, is not a greater scourge to the human race. Accept my thanks on behalf of the afflicted, and your co-worker in the good work you are so actively engaged in."

Juni 14, 1854. nq13

Wichtig für Gäulsdoktor, Bauern, und Fuhrleute.

Geo. W. Merchant's berühmtes

Oel für Pferde,

Unvergleichlich in der Geschichte der Medizin als das merkwürdigste äußere Anwendungsmittel das noch je entdeckt wurde!

Für Pferde und Menschen.

Eine mehr als 16jährige Erfahrung hat die Thatsache festgestellt, daß Merchant's berühmtes Oel für Pferde oder Universal Familien Embrocation die meisten Fälle heilt und alle solche lindert als:

Spath, Schwinde, Ringbone, Windgallen, Poll-Uebel, Verkältungen, zerbrochene Hufe, Schrammen, frische Wunden, Verrenkungen, Quetschungen, Fistula, Lähmungen, gefounderte Füße, Rheumatism, Bißwunden von Thieren, Verbrennungen und Verbrühungen, Frostbeulen, aufgerißene Hände, Krämpfe, Zusammenziehen der Muskeln, Geschwülste, Schwachheit der Gelenke, verhärtete Brüste, u. s. w., u. s. w., u. s. w.

Der unvergleichliche Erfolg dieses Oels in der Heilung von Krankheiten der Pferde und des Hornviehs, und selbst in Menschenfleisch wird den Bauern täglich mehr bekannt. Es wird kaum geglaubt, außer von Solchen die es seit längerer Zeit in ihren Ställen und Häusern zum Gebrauch halten, welch ein Belauf von Schmerzen, Leiden und Zeit durch die zeitige Anwendung dieses Oels erspart wird.

☞ Seid vorsichtig und überzeugt daß der Name des einzigen Eigenthümers, George W. Merchant, Lockport, N. Y., im Glase auf der Seite der Flasche und seine Handschrift über dem Kork sich befindet.

Alle an den Eigenthümer addreßirte Bestellungen werden prompt berücksichtigt.

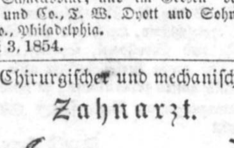
Verschafft euch ein Pamphlet von den Agenten und leset welche Wunder diese Medizin schon verrichtet hat.

Zum Verkauf bei Lewis Schmidt und Co., Allentown; Bruner und Brüder, Catasauqua; S. und P. Groß, Schnecksville; und im Großen bei Gilbert, Wentz und Co., T. W. Dyott und Sohn, F. Klett und Co., Philadelphia.

Mai 3, 1854. nq13

Chirurgischer und mechanischer

Zahnarzt.



Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu lassen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in seiner Profeßion genoßen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jameson, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 8. nq13

Jetzt ist Eure Zeit!
Ein Neuer Zusatz Bücher,

Papier, Schreibmaterialien und Verschiedenheiten erhalten im Buchstohr zum „Patrioten."

No. 31 West Hamilton Straße, zwischen Hagenbuchs Gasthaus und dem Markt-Viereck.

Die Unterschriebenen haben soeben von Philadelphia und Neuyork erhalten, einen neuen und vollständigen Stock von allen gewöhnlichen verlangten

Bücher, Papier, Schreibmaterialien u. s. w.

welche alle an den niedrigsten Preisen abgesetzt werden sollen. Alles zu benamen würde unsere ganze Zeitung anfüllen, und daher wollen wir nur melden, daß alles was in einem wohleingerichteten Buchstohr gehalten wird, bei uns zu finden ist. Unter denselben sind besonders folgende hervorzuheben:

Ein außergewöhnlich großes Assortement Bibeln und Testamente, deutsche und englische, von den größten bis zu dem kleinsten Taschenformat.—Alle Arten deutsche und englische Gebetbücher, einschließend alle solche die in dieser Gegend verlangt werden. Luthers Hauspostille, ein herrliches Buch, und andere Predigt Bücher.—Arndts Wahres Christenthum und Fox's christliches Märtyrerthum.—Schillers sämmtliche Werke in verschiedenen Formats. Deutsche und englische Geschichten der Vereinigten Staaten illustirt, u. s. w.

Ein vollständiges Assortement.

Aller Bücher oder Publikationen der Amerikanischen Tract-Gesellschaft, an den nämlichen Preisen wie dieselbe in Philadelphia und Neuyork verkauft werden.

Ferner.—Alle andern Arten Sonntags-Schulbücher, die wie an den Preisen des Vereins liefern.

Ebenfalls.—Alle Arten Schulbücher die in dieser Gegend verlangt werden, so wie auch Prachtbücher zu Geschenken, Albums, u. s. w.

Blänk-Bücher.

Von allen Arten und Größen, vom besten Papier dauerhaft in Leder gebunden, wir auch ordinär gebundene—langes und breites Format—Receipt, Mrmorandum und Schul-Schreib-Bücher.

Schreib-, Brief-, Pack- und alle andere Arten Papier.

Da wir einen ungewöhnlich großen Vorrath Papier, aller Arten eingelegt haben, sind wir im Stande sowohl im Großen als Kleinen an Philadelphia Preisen zu verkaufen.

☞ Stuben Papier ☜

Wir haben einen herrlichen Stock Gang- und Stuben-Papier eingelegt; Den größten und schönsten der noch je in Allentaun angetroffen wurde.—Die Pättern sind neu und die schönsten die man je sah—und die Preise dabei ganz billig. In diesem Fach besonders sind wir alle Tage durch das ganze Jahr im Stande jedermann zu befriedigen, indem wir immer ein großes Assortement auf Hand halten.—Kommt und sehet; und denkt und handelt für Euch selbst!

Envelopes für Briefe—beim 1000, Pack oder Einzeln.—Nebst einer großen Verschiedenheit anderer in unser Fach gehörende Artikel

Eine Verschiedenheit anderer Artikel

als Port-Monnais, Pocket-Bücher, alle Arten Bilder, Taufscheine, Goldene-, Stahl und andere Federn, Bleistifte, Haar- und Zahn-Bürsten, Malerfarbe in Schachteln, unauslöschliche Tinte um Kleider zu zeichnen, Perfumerien, Fäncy und Rassirseife, u. s. w., u. s. w.

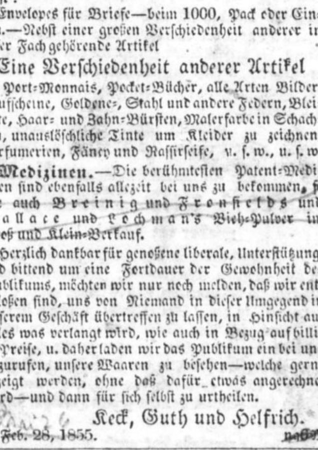
Medizinen.—Die berühmtesten Patent-Medizinen sind ebenfalls allezeit bei uns zu bekommen, so wie auch Breinig und Fronfelds und Wallace und Lochman's Vieh-Pulver im Groß und Klein-Verkauf.

Herzlich dankbar für genoßene liberale, Unterstützung, und bittend um eine Fortdauer der Gewohnheit des Publikums, möchten wir noch melden, daß wir entschloßen sind, uns von Niemand in dieser Umgegend in unserem Geschäft übertreffen zu laßen, in Hinsicht auf Alles was verlangt wird, wie auch in Bezug auf billige Preise, u. daher laden wir das Publikum ein bei uns anzurufen, unsere Waaren zu besehen—welche gerne gezeigt werden, ohne daß dafür etwas angerechnet wird—und dann für sich selbst zu urtheilen.

Keck, Guth und Helfrich.

Feb. 28, 1855. nq6M

Singer's Näh-Maschine.



Während den letzten 4 Jahren sind diese Maschinen völlig geprüft worden, in allen Verschiedenheiten von Material das genäht werden kann, und haben allgemeine Zufriedenheit gegeben. Während Tausende von werthlosen Näh-Maschinen auf das Publikum gebracht wurden, hat Singers allein einen guten Ruf für seine Vollkommenheit und Güte, für sich erworben und erhalten. Zu einem Schneider oder einer Näherin bringt diese Maschine jährlich ein Einkommen von $750.

Der Unterzeichnete hat das Recht zum Gebrauch derselben, und dasselbe an andere zu übertragen von J. M. Singer und Comp. käuflich an sich gebracht, und zwar für folgende Ortschaften: Wisconsin, das nördliche Indiana und Pennsylvanien (mit Ausnahme von den Caunties Erie, Allegheny und Philadelphia) und ist nun bereit diese Maschinen wie obengesagt zu verkaufen.

Bestellungen für Maschinen werden pünktlich besorgt. In allen Fällen wo eine Maschine bestellt wird, wird ein guter praktischer Schneider und Operator mit derselben gesandt, um den Käufer den Gebrauch derselben zu lehren, Ein Verkaufs-Bill begleitet eine jede Maschine. Der Preiß der Maschine, sammt dem Aufstellen in der Wohnung des Käufers, mit gedruckten Anweisungen oder persönlichen Instruktionen ist $125. Man addreßire

B. Randall.

Norristaun, März 14, 1855. nq6M

Frau E. Mitchell,

No. 28 Nord 9te Straße, Philadelphia,

Verfertigerin von

Mantillas, Cloaks, &c.

von allen Benennungen,

Beim Groß- und Klein-Verkauf.

Bestellungs Orders werden schnell und pünktlich und in den spätesten und besten Styls aufgemacht oder besorgt.

April 4. nq3m

Die größte Entdeckung
des Zeitalters.

Pflanzer, Bauern, Familien und Andere können kein Heilmittel kaufen welches

Dr. Tobias' Venetianisches Liniment

gleichkommt für Ruhr, Kolik, Croup, chronische Rheumatism, wehen Hals, Zahnweh, Seekrankheit, Brandwunden, Schnittwunden, Schwellungen, Quetschungen, alte Schäden, Mosquitostiche, Schmerzen in den Gliedern, Brust, Rücken u. s. w.

Wenn es keine Linderung bewirkt so wird das Geld zurückbezahlt; alles was gefordert wird ist ein Versuch den Anweisungen gemäß.

Es ist ein englisches Heilmittel und wurde vom König William 4. von England gebraucht und von Ihm bestätigt als ein Mittel gegen Rheumatism wenn alles sonst nichts mehr half.

Ueber 10,000,000 Flaschen sind in den Ver. Staaten verkauft worden, ohne einmal zu fehlen, und Viele sagen daß sie nicht mehr ohne dasselbe sein wollten in Fällen von Croup (Stickhusten), und wenn es 10 Thaler koste, indem es so sicher hilft als es angewendet wird

Es heilt die Cholera, wenn zuerst genommen, in wenigen Stunden; Ruhr in einer halben Stunde; Zahnweh in fünf Minuten. Es ist vollkommen unschuldig für innerlichen Gebrauch und ist von den berühmtesten Aerzten in den Ver. Staaten recommendirt. Preis 25 und 50 Cents.

Dr. Tobias könnte Dutzend Zeitungen mit Zeugnissen und Briefen anfüllen, welche die wunderbaren Kuren bewirkt durch sein Liniment erzählen, aber hält dies für hinreichend daß Niemand zu bezahlen braucht der keine Linderung erhält.

Dr. Tobias hat ein Pferde-Liniment zubereitet, in Pint-Flaschen, welches guarantirt wird als wohlfeiler und beßer denn jedes andere für Kolik, Reibungen, alte Wunden, Schrammen, Schwellungen, Schnittwunden, Quetschungen, u. s. w.

Preis 50 Cents. Dr. Tobias' Office, 60 Courtland Straße, New-York.

Der

Arzt für Alle Menschen.
Von Dr. J. Bornträger.

Was hier dem Sterblichen angebotenwird, ist der ungestörte Besitz einer möglichst vollkommenen Gesundheit, welche durch den Gebrauch dieser „Heilkräuterpillen" ganz sicher zu erlangen ist bei folgenden Krankheiten, nämlich:

Ruhr, Nervenfieber, Blattern, Gallenfieber, Gelbes Fieber, Schleimfieber, Entzündungen jeder Art, Schlaganfällen, Lustseuche, Magenschmerzen, Husten, Flechten, Erkältungen, Blähungen, Schlaflosigkeit, Milz- und Leberkrankheit, Harnbeschwerden, Scharbock, Drüsen-Krankheiten, Würmer jeder Art, Kopfschmerzen, Keichhusten, Mangel an Eßlust, Erbrechen, Halsbeschwerden, Frieseln, Geschwüre, weißer Fluß, Nesselfieber, Hämorrhoiden, Hautausschlag, Herzpochen, Entkräftung, Durchfall, Bauchgrimmen, Brustbeschwerden, Blutbrechen, Wassersucht, Augenkrankheiten, Masern, Hypochondrie, Ohnmacht, Rheumatismus, Samenfluß, Scharlachfieber, Rothlauf und Unregelmäßigkeiten in der monatlichen Reinigung.

Alle Krankheiten entstehen aus Unreinigkeit des Blutes, und die Unreinigkeit des Blutes entsteht aus Mangel an gehöriger Ausleerung. Darum sollte Jeder ernstlich besorgt sein, bei Zeiten durch den Gebrauch dieser Pillen seine Gesundheit zu sichern.

Den Eltern sind diese Heilkräuterpillen nicht genug anzuempfehlen; sie können ihre Kinder vor Würmern und Krankheiten jeder Art schützen. Denn Schleim und Unrath, welche sich im Magen befinden, sind das Nest der Würmer und die Quelle der Krankheiten.—Seht ihr daher eure Kinder an, und bemerkt ihr ein trübes Auge oder sonstiges Unwohlsein, so versäumt es ja nicht, ihnen von diesen Pillen zu geben, und sie werden sich wieder ganz wohl befinden.

Es ist auf Thatsachen und Erfahrungen gegründet daß diese Pillen in allen Fällen ihre heilende Kraft beweisen. Wer die heilende Wunderkraft dieser unvergleichlichen Arznei erfahren hat, wird sie nie in seinem Hause entbehren. Er wird bei deren Gebrauch sich eines langen und gesunden Lebens zu erfreuen haben, und dieses wird wohl der Wunsch eines Jeden sein.

Zu haben bei G. Roth, alleiniger Agent der Dr. Bornträger'schen Pillen, Nr. 75 Avenue St. New-York.

Universal

Kräuter-Salbe

Dies ist ein rein vegetabilisches Heilmittel und kann in allen Fällen mit der vollkommensten Sicherheit bei Kindern wie bei Erwachsenen angewandt werden.—Es wurde in allen folgenden Fällen erprobt und hat sich bewährt als eine Kur für

Wehe Brüste, das „böse Ding" (Panaritium), Zahnweh, Tetter, alle Arten Geschwüre und Geschwülste, Wunden mit Rothlauf, u. s. w.

Durch den außerordentlichen Erfolg, womit der Gebrauch des obigen Mittels in allen obigen Plagen gekrönt wurde, sind die Eigenthümer veranlaßt worden, es dem Publikum anzubieten, mit der gewissen Zuversicht, daß sich dasselbe nach einem billigen Versuch als das beste Mittel erweisen wird, das man je für angeführte Fälle gebraucht hat. Besonders für wehe Brüste, das böse Ding und Zahnweh ist es ausgezeichnet und sollte allgemein bekannt werden.

Die Salbe ist ebenfalls mit dem besten Erfolg gebraucht worden in Fällen von

Distemper bei Pferden.

Die Eigenthümer wollen übrigens ihre Salbe nicht mit überflüssigen Lobeserhebungen überhäufen; sie verlangen nur, daß man einen billigen Versuch damit anstelle, worauf ihre Vortrefflichkeit selbst in die Augen fallen wird.

Preis.—Die kleinen Schachteln kosten 25, die großen 37½ Cents.—Volle Anweisungen benfiden sich bei jeder Schachtel.

☞ Zu haben, beim Großen und Kleinen, im Buchstohr von

Keck, Guth und Helfrich.
Allentown, Pa.

Kurire dich selbst!

Der Taschen-Esculapius,
oder: Jedermann sein eigner Arzt.

Die fünfzigste Ausgabe, mit mehr als einhundert Abbildungen, geheime Krankheiten jeder Art und Form und Mißbildungen des Zeugungssystem darstellend; mit Hinzufügung einer Abhandlung über die Krankheiten der Frauenzimmer, welches von der größten Wichtigkeit ist für Personen die verheirathet sind oder sich zu verheirathen gedenken. Von

William Young, M. D.

Kein Vater sollte sich schämen seinem Kinde ein Exemplar des Esculapius zu geben. Es kann dadurch von einem frühen Grabe gerettet werden. Kein Jüngling oder Jungfrau sollte in den Ehestand treten, ohne den Taschen Esculapius gelesen zu haben. Niemand der einen gewissen Husten leidet, an Seitenschmerz, unruhigen Nächten, nervösen Gefühlen oder andern dyspeptischen Sensationen, sollte einen Augenblick länger säumen den Esculapius zu lesen. Haben Verheirathete oder Unverheirathete irgend ein geheimes Uebel, leset dieses nützliche Buch, indem es schon Tausende solcher Unglücklichen aus dem Todesrachen gerissen hat.

☞ Wer 25 Cents in einem Briefe sendet, erhält ein Exemplar dieses Buches durch die Post zugesandt, oder 5 Exemplare für einen Thaler.

Addreßire postfrei:

Dr. Wm. Young,
No. 152 Spruce St., Philadelphia.

October 25, 1854. nq13

Große Agricultural und Gewerbe

Ausstellung.

Gehalten zu Doylestaun, Bucks Co., Pa., im Sommer 1855, und soll vier Tage dauern.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, den 21., 22., 23., und 24. August, 1855.

Die Committee, welche die Prämium-Liste anzufertigen hat, wird in einigen Wochen ihr Resultat veroffentlichen nach folgender Ordnung:

Erster Tag der Ausstellung—Department für Herren.

Prämien von $20 zu $50 werden verabreicht für besten vollblütigen Stock jeder Art, $10 bis $30 für den besten ordinären Stock und $5 bis zu $50 für vorzüglichste Geräthschaften, Maschienen, Landesprodukte, Fabrikate jeglicher Art.

Zweiter Tag—Department der Damen und der Künstler.

Prämien von $5 bis $10 werden verabreicht für vorzüglichste Nadelarbeit und Fancy-Produkte, von $2 zu $4 für die zweit beste, von $5 bis $8 für vorzüglichstes Gartenprodukt und von $2 zu $5 für häusliche Artikel. Ein Theil des Gebäudes wird zur Ausstellungen von Mahlereien, Statüen u. s. w. bestimmt, für welche gleichfalls annehmbare Prämien verabreicht werden.

Dritter Tag—Department der Väter und Mütter mit der „kommenden Generation im Arme."

Prämien von $50 bis zu 500 werden verabreicht für das größte, gesündeste und best aussehende Kind im Alter von 1 bis zu 5 Jahren, $100 erhält die Familie der meisten Kinder deren Eltern noch leben; im Falle mehr wie eine Familie die nämliche Anzahl Kinder vorzeigen kann, dann ist das Prämie jener, deren Gesamtjahre beim Zusammenzählen als die wenigsten sich erweisen.

Vierter Tag—Department der Reiterkunst.

Eine goldene Taschenuhr $150 werth, oder deren Werth in Geld, wird der besten Reiterin gegeben, ein Damensattel, Zahm u. s. w., $75 werth der zweit-besten; ein herrliches Reitekleid, werth $30, der drittbesten; $50 für das beste Trottingpferd und $25 für das zweit-beste.

Das Feld,

Worauf die Ausstellung stattfindet, ist ein prachtvolles Gründstück von 30 Ackern, wird dem Zwecke entsprechend eingerichtet, ein ¾ Meilen lange Straß soll es umgeben mit erhöhten Sitzen für Damen um das Ganze zu überschauen. Für gehörige Aufnahm aller zugeschickten Artikel wird strenge Sorge getragen und in schickliche Reihefolge eingetheilt. Das Gebäude wird so eingerichtet, daß bei Regenwetter Alles gehörig unter Dach sich befindet. Die Committee ist gesonnen mit jedem Jahre eine derartige Schaustellung abzuhalten, und die ganze Einrichtung wird daher von dauernder und massiver Art gemacht.

Zwei Musikvereine mit Blechinstrumenten Sind engagirt und geben

Promenade-Conzerte

An den ersten drei Abenden; das Conzert des letzten Abends ist frei für Tickethalter. Bei jedem Conzerte werden Feuerwerke abgebraunt.

Reden ausgezeichneter Sprecher

aus der Ferne, werden an jedem Tage, ausgenommen den letzten, über schickliche Gegenstände, abgehalten. Das Nähere wird nach diesem bekannt gemacht.

Die wohlbekannte Fanny Fern und Madame Swisshelm vom Pittsburg "Saturday Visiter," sind eingeladen, bei der Preisvertheilung für die Bäbies als Committee zu dienen, und werden zuversichtlich erwartet. Ineinigen Monaten, wenn alle Vorkehrungen die Zeit der Ausstellung mit Gewißheit bestimmlassen, werden die Tage des Schaufestes veröffentlicht. Als Direktor der Ausstellung ward von der Committee der Unterzeichnete ernaunt, und er giebt anbei öffentliche Versicherung, daß er keine Mühe scheuen wird, diese Ausstellung zur gelungendsten zu machen, die je dem amerikanischen Volke noch dargeboten ward.

Tickets für die ganze Dauer des Schaufestes den Eintritt einer Person bewilligend: $1. Alle Anträge addreßirt an den Unterzeichneten, Dorlestown, Bucks County, Pa., werden pünktlich berücksichtigt.

William Beek,
Direkter.

Cärpets und Oehl-Tücher.
Eldridge's
Wohlfeiler Cärpet Stohr.

Personen die wünschen Cärpets, Oehl-Tücher, Mättings u. s. w. ganz wohlfeil im Groß- und Klein-Verkauf zu kaufen, finden eine sehr große Auswahl an diesem Stohr, und da der Unterschriebene unter einer mäßigen Rente wohnt und nur leichte Stohr-Unkosten hat, so ist er in den Stand gesetzt, an den allerniedrigsten Preisen zu verkaufen. Er möchte die Aufmerksamkeit gerichtet sehen auf seinen

Sehr schönen Imperial	3 Ply	Cärpet
Superfeinen Ingrain	2 „	Do
Feinen u. Med. Ingrain	2 „	Do

Venetians von allen Sorten, und Oehltuch von 2 bis 24 Fuß breit, um für Stuben und Halls zu schneiden, &c., mit einer großen Verschiedenheit wohlfeilen Ingrain Cärpets von 25 bis 50 Cents—und Gang- und Steigen-Cärpets von 10 bis 50 Cents per Yard; gleichfalls Mattings von allen Breiten, Heerd-Rugs, Tischcovers, Boden Tuch, Lampen-Cärpets u. s. w.

H. H. Eldridge,

No. 41 Strawberry Straße, eine Thüre oberhalb der Chesnut, nahe der 2ten Straße—Philadelphia.

März 21, 1855. nq3M

Stroh-Güter.

Der Unterzeichnete hat nun in seinem Stohr einen ausgewählten Stock von

Stroh- und Seidenen Bonnets und Milliner Güter überhaupt,

bestehend aus Ladies Haar Blonds, französischen Läces, Gossamers, Tripolis, Pearls und Satin Diffused, in verschiedenen Styles von Güter; mit einem sehr schönen Assortement von importirten und einheimischen Artificial Blumen, Bänder, Lädies und Mißes colorirten Bonnets, Stroh-Trimmings, Kinder Hüten und Bonnets, und andere in dies Fach gehörende Güter.

Er hat mit der Haupt-Importairs und Manufakturisten, eine Uebereinkunft getroffen, wodurch er in den Stand gesetzt ist alle die neuesten Styles Stroh-Güter zu erhalten, so bald sie verfertigt sind. Er fühlt überzeugt daß er im Stande ist seine Güter so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler zu verkaufen, als irgend ein anderes Etablißement in der City.

William G. Calver.

No. 59 Nord zweite Straße, unter der Arch, östliche Seite, Philadelphia.

März 21, 1855. nq3M

Platform-Waagen

Von jeder Verschiedenheit, schicklich für, Riegelbahnen, Canäle, &c., zum Wiegen Heu, Kohlen, Erz und Kaufmannsgüter im Allgemeinen. Käufer können versichert sein, daß sie mit einem vorzüglichen und verlaßbaren Artikel versehen werden konnen, ohne Gefahr zu laufen. Jede Waage wird garantirt genau zu sein, und wer dieselben (nach Versuch) nicht befriedigend findet, kann sie ohne Kosten zurückbringen.

Factory am alten Stande, etablirt seit 30 Jahren, Ecke der Neunten und Mellon Straßen, nahe Coats, Philadelphia.

Abbott und Co.,
Nachfolger von Ellicott und Abbott.

Februar, 14. nq3M

Bibeln! Bibeln!

Eine herrliche Auswahl Englische und Deutsche Bibeln ist soeben erhalten worden, und weit wohlfeiler als je zu verkaufen, an dem wohlfeilen Buchstohr von Keck, Guth und Helfrich.

Robert Schuhmacher & Comp.

Groß-Verkauf Drug[illegible]

Importeurs von

Französischen Zink-Farben,

colorirtem, emailirtem und plattirtem Glaß und Manufakturisten von

Farben in Oel und Kitt.

Amerikanisches Fensterglaß,

Alle Qualitäten und Größen an den Preißen der Manufakturisten.

Südwestliches Ecke der 2ten und Green Straßen, Philadelphia.

☞ Händler und Verbraucher werden an den allerniedrigsten Bedingungen bedient.

☞ Die Preiße werden auf Verlangen durch die Post an Käufer gesandt.

März 28, 1855. nq3M

Philadelphia Waagen Manufaktur.
A. B. Davis und Co.

Manufakturisten von Waagen,

Schicklich für Wiegschleußen, Riegelbahn Tracks, Kohlen, Heu, Eisenerz Vieh, u. s. w—Gleichfalls, alle die verschiedenen Benennungen von Dormant und Portable Platform Waagen und Patent Gewichte.

An das Publikum.

Auf alle Waagen die von uns gemacht werden, kann man sich verlaßen daß sie richtig sind; indem es nicht erlaubt wird daß eine Waage unsere Manufaktur verläßt, bevor dieselbe genau durch einen der Gesellschafter, welche praktische Waagenmacher sind, und welche sich immerhin bemühen ihre Waagen so gut wie andere und wenn möglich vorzüglicher zu machen, geprüft ist.

Wir möchten auch zugleich die Aufmerksamkeit von Zimmerleuten und Holzarbeiter im Allgemeinen, auf unsere vorzügliche und wohlfeile Morticing Maschinen gerichtet sehen, die warrantirt sind von dem besten Material und der besten Arbeit zu sein.

Nord-Westliches Ecke der 15ten und Willow Straßen Philadelphia.

März 28, 1855. nq—13

Blenden und Shädes!

☞ Auszuverkaufen an reduzirten Preißen. ☜

B. J. Williams,

No. 12 Nord 6te Straße,

Einige Thüren oberhalb dem Markt, Philadelphia.

Originator von allen neuen Styls!

Kauft die besten Materialien wohlfeil für Baargeld, welches ihn in den Stand setzt vorzügliche

Fensterblenden und Shädes

so wohlfeil zu verkaufen, als andere solche verkaufen die weit weniger werth sind.

Goldbegränzte und angestrichene Shädes von sehr schönem Entwurf.

Buff Holländische Shädes, Trimmings, Fixtures, beim Groß- und Kleinverkauf.

Stohr-Shädes angestrichen und Buchstaben darauf gemacht auf Bestellung.

Ausbesserung im Allgemeinen wird verrichtet. Käufer wollen belieben anzurufen.

☞ Wir studiren um zu befriedigen.

April 4. 1855. nq2M

Carpeting
Ausverkauf unter Kosten.

Der Unterschriebene, entschloßen sein Carpet-Geschäft aufzugeben, offerirt seinen ganzen Stock, bestehend aus allen Styls von

Englischem Velvet,	Von dem berühmten John Crosley und Söhnen in England gemacht.
„ Tapestry,	
„ Brussels,	
„ Ingrain und 3 Ply,	
„ Venetians.	

Sammt einem immensen Stock von Ingrain 3 Ply und venetirnischen Carpets einheimischer Manufaktur, Oeltücher, Stiegenruthen, Druggets, Schaafhäuten und Cocoa Matten, etc. etc., unter Kosten, für Baar. Jetzt ist die Zeit für Bärgen.

Robert B. Walker,
190 Chesnut Straße, unter der 8ten,

März 14,—nq3M. Südseite, Philadelphia.

Pennsylvania
Draht-Werke,

No. 21 Arch Straße, ober der Front, Philadelphia.

Unterschriebene haben auf Hand und verfertigen fortwährend Siebe, Rüttler, Screens, gewobene Drähte, von allen Maßen und Weiten. Gleichfalls alle Arten von plain und fancy Drathwerken; meßingnen und eisernen Drathsieben von allen Sorten; meßingnes und kupfernes Drathtuch für Papiermacher etc. Cylinders und Dandy Rolls auf die beste Weise gefüttert.

Schwer gekeperte Dräthe für Funkenfänger, Siebe für Meßing und Eisen Founders, Screendrath, Fensterdrath, Safes, Fallen, Tischdecken, Kohlen und Sandsiebe etc.

Bayliß, Darby und Linn.

März 14. 1855. nq3M

Verbesserter

Phosphate von Kalk.

2500 Bärrels von der vorzüglichsten Manufaktur.

Ebenfalls:

Guano von jeder Benennung.

Gemahlner Gyps, Cement etc.

☞ Produkte jeder Art werden auf Commission angenommen und verkauft.

R. B. Sellers und Co.

Forwarding und Commissions-Händler, No. 65 Nord-Wherfte, zwischen Race und Vine Straßen, Philadelphia.

Februar 21. nq3M

Einzige Agentschaft für

Boardman und Gray's

berühmte Dolce Compana Attachment

Piano-Fortes.

386 Chesnut Straße,
gegenüber der Ver. St. Münze,
Philadelphia.
Zweig—17 Markt Straße,
Wilmington Del.

John Marsch.

n 24. nq3M

Austen Brown,

Verfertiger und Groß-Verkäufer in Boden-, Carriage und Tisch-Oel-Tücher.

Waarenhaus No. 110 Nord 3te Straße, Süd-Ost Ecke der Race, auf dem 2ten Stock, Philadelphia.

Käufer sind versichert daß ich den größten Stock in Philadelphia habe, und daß ich an den allerniedrigsten Preißen verkaufe.

März 21, 1855. nq3M

Schuhmacher, sehet hier!

Ein guter Vorrath von Stiefelhölzern, Schuhleisten, Krimphölzern, Morocco Leder, und alle zum Schuhmacher-Geschäft nothwendige Artikel zu haben bei J. B. Moser.